

BHZ

14 Tage Bad Honnef

Berg & Tal



SchöneFerienTicket NRW

Die Osterferien haben begonnen. Für alle Kinder und Jugendlichen von 6 bis einschließlich 20 Jahren, die während der freien Zeit Ausflüge oder einen Besuch bei Freund*innen oder Familie planen, ist das SchöneFerienTicket NRW die erste Wahl: Es ermöglicht dem Fahrgast bis Sonntag, 07. April 2024, beliebig viele Fahrten mit Bus, Bahn oder Zug in ganz NRW. Und kostet ge-

Ihr Makler für Bad Honnef und Umgebung

Telefon 02224-93910
schopp-immobilien.de

rade mal 34,90 Euro. Wichtig zu wissen: Das Ferienticket ist nicht übertragbar und neben Bus und Bahn auch gültig für die 2. Klasse der Nahverkehrszüge (S-Bahn, Regionalbahn und RegionalExpress). Geschwister und Freund*innen unter 6 Jahren fahren kostenlos mit. Das SchöneFerienTicket ist erhältlich an den Automaten der Deutschen Bahn (DB), in den DB-Reisezentren sowie an den Ticketautomaten und in den Verkaufsstellen vieler weiterer Verkehrsunternehmen. Im OnlineTicketShop des Mobilitätsportals unter SchöneFerienTicket NRW können Unternehmungslustige das Ticket online kaufen und direkt ausdrucken. Weitere Informationen finden Sie unter SchöneFerienTicket NRW (mobil.nrw).



3D | Der Pflegedienst

WIR SUCHEN DICH FÜR UNSERE TAGESPFLEGE, HAUSWIRTSCHAFT ODER AMBULANTE PFLEGE

Tel.: 02224 / 82 57 977
bonn-rhein-sieg@3d-pflegedienst.de



- ♥ Beratungseinsätze
- ♥ Ambulante Pflege
- ♥ 24-Stunden-Betreuung
- ♥ Hauswirtschaft
- ♥ Tagespflege



Aus der Werkstatt – von der Idee zum Buch

Am Donnerstag, den 11. April 2024, um 18:30 Uhr, lädt die Volkshochschule Siebengebirge in Zusammenarbeit mit dem Verein „Literatur im Siebengebirge“ Interessierte zu einer besonderen Veranstaltung ins Kultur- und Bildungszentrum MOSAIK in Königswinter-Oberpleis ein. Die Autorinnen und Autoren des Vereins berichten direkt aus der Werkstatt, von ihrem Schreiben und von den Herausforderungen, mit denen sie in ihrem Schreiballtag konfrontiert sind.

Sie erzählen von ihrem aktuellen Romanprojekt und werden exklusiv daraus lesen. David Jacobs, bisher eher für Kurzgeschichten bekannt, veröffentlicht aktuell sein zweites Buch „Friedrichs kurzer Krieg“ als Fortsetzungsroman.

Von Nicole Peters erschien 2018 zunächst ein historischer Roman. Seither widmet sie sich dem Krimigenre. Aktuell ist in einer Reihe um eine Rechtsanwältin der vierte Band in Arbeit.

Carla Capellmann verbindet in ihrer Krimireihe um eine ermittelnde Informatikerin ihre Leidenschaft für Sprachen mit ihrer Liebe zur Nordseeküste. Aktuell schreibt sie an einem Liebesroman, der in der Vulkaneifel spielen wird.

Die Teilnahmegebühr beträgt 12 €. Interessierte können sich über die Webseite der VHS Siebengebirge unter der Kursnummer A40102 anmelden. Für weitere Informationen steht die Geschäftsstelle der VHS Siebengebirge gerne unter den Telefonnummern 02244/889-207 oder -202 zur Verfügung.

Führung Menzenberg

Am 29.03.2024 führt die Kunsthistorikerin Renate Mahnke Interessierte durch das Stadtgebiet Menzenberg, das zum südöstlichen Teil des Stadtteils Selhof gehört. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Ecke Karl-Simrockstraße/An der Zicklenburg. Beitrag 9,00 €. Anmeldungen unter www.stadtfuehrungen-badhonnef.de oder info@stadtfuehrungen-badhonnef.de.

Maibaumaktion startet am 29.4.

Vereine und Organisationen gesucht

Jetzt Ehrenamtsgesuche einreichen

Die vierte Maibaumaktion startet wieder ab dem 29. April 2024. Drei bunt geschmückte Birken werden für rund vier Wochen an den Standorten „HIT-Markt“ (Berck-Sur-Mer Str. 1), „EDEKA Klein“ (Himberger Str. 35) sowie im Foyer des Rathauses (Rathausplatz 1) aufgestellt. Interessierte können sich ein Ehrenamtsgesuch abhängen und ihr Interesse an einer freiwilligen Tätigkeit bekunden.

Die Organisatoren suchen nunmehr Vereine und Organisationen, die neue Ehrenamtliche finden und sich an der Aktion beteiligen möchten. Bis zum 05. April 2024 können sich Bad Honnefer Vereine, Organisationen und soziale Einrichtungen – sofern sie nicht seitens der Veranstalter bereits für die Aktion angeschrieben wurden – per E-Mail (ehrenamt@bad-honnef.de) melden und ihr Interesse äußern. Vereine können hier langfristige Ehrenamtsgesuche einreichen, aber auch ihr Interesse an kurzfristiger – beispielsweise auf einen Aktionstag bezogener – Hilfe bekunden.



Müllsammelaktion: Helferrinnen und Helfer gesucht

Gemeinsam gegen den wilden Müll und für ein sauberes Bad Honnef: Die diesjährige Müllsammelaktion im Stadtgebiet Bad Honnef findet am Samstag, 27.04.2024, von 09:00 bis 13:00 Uhr statt. Tatkräftige Bürgerinnen und Bürger können sich unter der E-Mail fruehjahrsputz@bad-honnef.de bis zum 12.04.2024 melden, um in eine Gruppe eingeteilt zu werden die jeweils von einem Auszubildenden der Stadtverwaltung betreut wird. Jede Gruppe wird dann an den verschiedenen „Müllbrennpunkten“ für ein schönes Stadtbild und ein müllfreies Bad Honnef sorgen.

Ab 13:00 Uhr wird es im Rathaus eine kleine Erfrischung geben und der Erste Beigeordnete, Holger Heuser, sowie der Bürgermeister, Otto Neuhoff, werden sich persönlich bedanken.

Die Mitarbeitenden des Bau- und Betriebshofes werden sich wie immer um den Abtransport des gesammelten Mülls und die Entsorgung kümmern.

Die Auszubildenden der Stadt Bad Honnef organisieren und koordinieren die Aktion und wünschen sich, dass möglichst viele Familien, Freundeskreise, Vereine, Betriebe oder Einzelpersonen mit dabei sind.

Die Aktion ist eingebunden in die kreisweite Frühjahrsputz-Aktion des Rhein-Sieg-Kreises und in das europaweite Projekt „Let's Clean Up Europe“. Im Jahr 2023 haben - allein in Deutschland - über 120.000 Menschen rund 680 Tonnen Müll im Rahmen verschiedener Initiativen gesammelt. In Europa waren über 500.000 Freiwillige für eine saubere Landschaft unterwegs. Dazu finden Sie Informationen unter: www.letsclanupeurope.de.

Die Stadt Bad Honnef ist bereits als aktiv teilnehmende Stadt angemeldet. Die Auszubildenden freuen sich auf eine rege Teilnahme, damit unsere schöne Stadt und die Natur von Müll und anderen Abfällen befreit wird.

Bad Honnefer Zeitung
Redaktion:
info@badhonnefer-zeitung.de

www.badhonnefer-zeitung.de

Bad Honnefer Zeitung
Anzeigen:
info@badhonnefer-zeitung.de

„Fühl dich Fröhlich“ am 13. u. 14. April +++ SFA setzen Zeichen gegen Gewalt im Sport



Die Bäckermeister Martin Heimbach, Randolph Welsch und Ingo Becker (v.l.), stellen im Brunnencafé das Projekt „Backbus“ vor

„Fühl dich Frühlich“ in den Startlöchern

Es ist traditionell die erste große Veranstaltung des Centrum e.V. im neuen Jahr: „Fühl dich Frühlich!“ Am 13. und 14. April dürfte die Bad Honnefer City wieder aus allen Nähten platzen. Wie immer werden Gäste aus Nah und Fern werden erwartet. Sie werden vermutlich nicht enttäuscht sein vom Angebot. Dienstagabend stellte der Centrum e.V. im Brunnencafé von Stephanie Schack das Ereignis vor.

Eventorganisator Jürgen Kutter hat wieder sein großes Netzwerk „angezapft“: Über 80 Stände sind geplant, darunter bekannte wie unbekannt. Dabei ist beispielsweise die Katringer Grünzeug eG aus Erpel, eine Genossenschaft, die nach dem Prinzip der „Solidarischen Landwirtschaft“ (SoLaWi) arbeitet - und nach eigener Aussage - „ökologisch und sozial sinnvoll wirtschaftet, ohne Abhängigkeit von Großkonzernen, Zwischenhändlern und Zwängen des Marktes“. Für Freunde und Freundinnen des selbstgebrauten Bieres wird Butcher's Beer ein Angebot machen und wer sich für Autos interessiert, wird beim Autohaus Thomas und

dem Audicenter Bonn fündig. Auch E-Roller können bei „Fühl dich Frühlich“ getestet werden.

Wie bei den letzten Festen wird es ein Baumschulangebot geben, versichert Jürgen Kutter. Klasse: Bad Honnefer Grünpaten öffnen eine Pflanztausbörse und das Haus Hohenhonnef ist ebenfalls mit einem Stand vertreten.

Neben diesem kleinen Ausschnitt können sich die Bad Honnefer und ihre auswärtigen Gäste auf eine ganz besondere Aktion freuen. Vor dem ehemaligen Frauenzimmer, in der Nähe von Axel Schmidts „Intersport“, wird der Backbus geparkt, ein Doppeldecker, den die Werbegemeinschaft des Deutschen Bäckerhandwerks zur Verfügung stellt.

Gechartert wurde er von den fünf Bad Honnefer und Aegidienberger Bäckerhandwerksbetrieben, die keiner Kette angehören: Bäcker Welsch, Bäcker Becker, Konditorei und Café Peter Profitlich, Heimbachs

Torten Konditorei und der Landbäckerei Oelpenich.

Vor Ort aktiv sein werden die Bäckereien Welsch und Becker und Heimbachs Torten Konditorei. Die anderen beiden Betriebe müssen aus unterschiedlichen Gründen von einem Auftritt absehen. Und was wird im Bus geboten? Im Fokus stehen die Kinder, die beim Kneten und Backen selbst aktiv werden können. Aber natürlich kann jeder an einer Tour durch den Backbus teilnehmen. „Wir wollen unser Handwerk präsentieren“, erklärt Randolph Welsch die Aktion. Und vielleicht auch den Nachwuchs für das tolle Bäckerhandwerk interessieren.

Verzichten müssen die Besucher auf Live-Musik. „Viel zu teuer!“, begründet Centrum-Vorstandsmitglied Georg Zumsande die Entscheidung und macht auf die enorm gestiegenen Gema-Gebühren aufmerksam.

Dafür gibt es an den beiden Tagen einen Leerstand in der Fußgängerzone weniger. Im ehemaligen ALICEON (Bürofachgeschäft

Retz) hat sich Radsport Borens aus Aegidienberg „eingemietet“.

Apropos ALICEON: Nach dem Auszug von Jan Birkenstock aus dem Kreativzentrum gegenüber dem Vogelbrunnen sei die Innenstadt um eine Attraktion ärmer, bedauerte Zumsande die Entscheidung des jungen Kreativen, sich aus der Innenstadt zurückzuziehen.

Die Marktzeiten sind an beiden Tagen jeweils von 11 bis 19 Uhr. Samstag und Sonntag haben die stationären Geschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Ein großes Wochenende steht den vielen „Fühl dich Frühlich“-Fans bevor. Man kann nur hoffen, dass die Stadt und die Hausbesitzer dafür sorgen, dass sich Bad Honnef bis dahin in einem optisch hervorragenden Zustand befindet. Sonst bleibt den Besucherinnen und Besuchern nachher nicht ein gelungenes Event in Erinnerung, sondern eine Bad Honnefer Innenstadt mit dreckigen Wegen und versifften Ecken.

14. Gemütlicher Kaffeeklatsch mit Achtsamkeitsvortrag

Zum 14. Gemütlichen Kaffeeklatsch lädt „gemeinsam statt einsam“ am Dienstag, dem 9. April um 15 Uhr in das Ev. Gemeindehaus, Luisenstraße ein.

Dr. Christine Höflich, Ärztin und Zertifizierte Achtsamkeitstrainerin spricht über „Achtsamkeit und Entspannung im höheren Lebensalter“.

Die nächste Tanzveranstaltung für Senioren findet am 6. April, 16 Uhr im Lilo im alten Hallenbad statt. Dann heißt es wieder „Schwofen wie in alten Zeiten“. Wer noch nicht ganz überzeugt ist, sollte wenigstens mal zum Zuschauen kommen, vielleicht

springt der Funke über. Tanzen ist nicht nur gesund für den Körper, sondern auch für die Seele.

Der Eintritt ist frei! Für die Planung ist eine Anmeldung wichtig. Letzter Anmelde-tag ist Freitag, der 5. April. Anmeldung bei Susanne Langguth: per Telefon: 0171-2341446 oder per Mail: s.langguth.bonn@gmail.com



Marcelo Peerenboom

Kanuclub neues Mitglied im Stadtjugendring

Der Stadtjugendring Bad Honnef ist erneut gewachsen: Der 2011 gegründete Bad Honnefer Kanu-Club ist dem Dachverband beigetreten.

Die Delegiertenversammlung des Stadtjugendrings stimmte dem Aufnahmeantrag einstimmig zu. Somit vertritt der Stadtjugendring nunmehr insgesamt 39 Vereine und Gruppierungen, die in Bad Honnef Kinder- und Jugendarbeit leisten.

Zu Gast waren die Delegierten diesmal beim St. Hubertus-Schützenverein Aegidienberg. Der Vorsitzende, Thorsten Sting, führte die Vereinsvertreterinnen und -vertreter über die Anlage und berichtete dabei auch über die erfolgreiche Jugendabteilung, die sich im vergangenen Jahr sogar für die Deutsche Meisterschaft in München qualifiziert hatte. Über erfolgreiche Aktionen und Veranstaltungen konnte auch der Vorstand des Stadtjugendrings berichten. So erwähnte die stellvertretende Vorsitzende Kim Zurstrassen die Juleica-Schulung sowie die Ferienherholung, an der rund 125 Kinder teilgenommen hatten.

Wetterbedingt etwas weniger Zulauf hatte das Open-Air-Festival R(h)einspaziert im vergangenen Jahr, wie der Vorsitzende, Marius Nisslmüller, ausführte. Dadurch fielen die Einnahmen geringer aus, und weil aufgrund von behördlichen Auflagen und Preissteigerungen die Kosten höher waren, schloss das Festival am Ende mit einem Defizit ab. Ein erstmals durchgeführtes Open-Air-Kino in Selhof im Rahmen der NRW-weiten nachtfrequenz, die Ausbildungsörse sowie die Mitarbeit in verschiedenen Gremien rundeten das Jahr 2023 ab.

Für das laufende Jahr hat sich der Stadtjugendring Bad Honnef wieder einiges vorgenommen: R(h)einspaziert heißt es am Samstag, 17. August, auf der Insel Grafenwerth. Über die Details informiert der Verein in Kürze. Die Ferienherholung vom 5. bis 16. August steht diesmal unter dem Motto „Helden des Alltags“. Darüber hinaus befasst sich der Vorstand aktuell mit dem Ausbau des Skateparks am Spitzenbach. Weitere Rampen und Elemente sollen die Attraktivität des Platzes erhöhen. Außerdem erweitert der Stadtjugendring den Service für Vereine und startet bald ein Online-Buchungssystem, über das Material von der Buttonmaschine bis zum Pavillon ausgeliehen werden kann. Ein weiteres digitales Angebot ist die Plattform freyoo, über die sich Kinder und Jugendliche über Freizeitmöglichkeiten in Bad Honnef informieren können. Diese will der Vorstand nun stärker bewerben. Am Ende der Versammlung teilte Marcelo Peerenboom mit, dass er im kommenden Jahr aus dem Vorstand ausscheiden wird. Nach rund 35 Jahren beendet er damit sein ehrenamtliches Engagement im Verein und wird sich auf die Beratung der Stadtjugendring Bad Honnef gemeinnützige Träger GmbH konzentrieren, die inzwischen 90 Beschäftigte hat und sieben Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit betreibt.



Text/Foto: Rolf Thienen

Was wird aus dem Hochschulgelände?

Als Ende Juli letzten Jahres bekannt wurde, dass die IU Internationale Hochschule zum Jahr 2028 die Pforten des Gründungsstandortes Bad Honnef schließen werde, war die Bestürzung groß. Als sie 1998 als Internationale Hochschule Bad Honnef / Bonn gegründet wurde, galt sie als Aushängeschild für die Stadt und als Vorzeigeprojekt einer auf die Zukunft gerichteten Politik. Doch schon bald wurde die Ausrichtung der Hochschule klar, sie nannte sich ab 2017 IUBH Internationale Hochschule und ab 2021 IU Internationale Hochschule und betreibt mittlerweile fast 30 Standorte in Deutschland mit einem riesigen Seminarangebot.

Doch ziemlich schnell wurden nach der Ankündigung der Schließung Alternativen für das Gelände gesucht, und bereits 2 Tage später brachte die CDU in Person von Jonathan Grunwald den Umzug des Städtischen Siebengebergsgymnasiums (SIB) in die Gebäude der IU ins Gespräch. Nicht ganz eine Woche später stellte die CDU-Ratsfraktion einen Prüfauftrag zur IU-Nachnutzung und am 17. August stimmte der Stadtrat dem Prüfauftrag zu. In diesem heißt es: „Der Bürgermeister wird beauftragt, mögliche Alternativnutzungen der perspektivisch freierwerdenden Fläche der IU Bad Honnef, zum Beispiel durch das Städtische Siebengebergsgymnasium oder andere Bildungseinrichtungen, zu prüfen und dem Ausschuss

für Bildung, Sport und Kultur zu berichten.“ Das Gelände wäre bereits in seinem jetzigen Bestand - nach einem entsprechenden Umbau - ein idealer Standort für eine moderne, zukunftsorientierte Schule. Das gesamte Areal zwischen Mülheimer Straße, Linzer Straße, Fückengasse und Bachlauf beherbergt insgesamt 10 Gebäude mit (zur Zeit) zusammen 14.800 qm Fläche. Dazu 54 PKW-Stellplätze, eine Tiefgarage mit 41 Plätzen und einem Schotterparkplatz an der Mülheimer Straße mit 38 Parkplätzen. Alle Gebäude entstanden im Zeitraum 2001 - 2008 und entsprechen den heutigen baupolizeilichen Auflagen. Außerdem zeigte sich der jetzige Grundstückbesitzer mehr als offen für eine Schullnutzung und wäre bereit, weitere Nutzflächen auf dem Areal zu errichten, so z.B. eine Tiefgarage mit darüberliegender Turnhalle auf dem Bereich der Mülheimer Straße.

Dazu folgende Rechnung:

Bei der dringend notwendigen Sanierung und Modernisierung des SIB in Rommersdorferhagen die Schätzungen mittlerweile von 80 Millionen Euro aus. Zieht man von diesen anstehenden Kosten den deutlich geringeren Wert des IU-Areals ab, blieben noch erhebliche finanzielle Spielräume für die notwendigen Umbauten und die

Einrichtung hin zu einer modernen Schule. Weiterhin könnte die Veräußerung des Areals an der Rommersdorfer Straße, eine sehr begehrte Wohnlage, als Gegenfinanzierung herangezogen werden. Außerdem wäre es möglich, die Umbauarbeiten auf dem Gelände der IU ohne irgendwelche Beeinträchtigungen in der Zeit bis 2028 durchzuführen, während diese beim Umbau erheblich wären und während des laufenden Schulbetriebs entstehen würden. In der Zwischenzeit wittert auch eine Initiative die Chance, eine Privatschule in einem Teil des IU-Gebäudes zu gründen. Bei der Bezirksregierung wurde ein entsprechender Antrag auf Einrichtung einer solchen Schule mit Schulbeginn 2024/2025 eingebracht. Ob dieser ambitionierte Zeitplan einzuhalten ist, bleibt abzuwarten. Werden alle damit verbundenen Auflagen erfüllt, muss die Bezirksregierung diesem Antrag grundsätzlich stattgeben. Der bestehende Schulentwicklungsplan für Bad Honnef oder negative Auswirkungen auf die bestehende Schullandschaft mit den bereits 4 weiterführenden Schulen in Bad Honnef, blieben davon unberücksichtigt.

Am 21. März 2024 verabschiedete der Bad Honnefer Stadtrat eine Präambel mit Erkenntnis zur Modernisierung des SIB, ohne auf das Gelände der IU einzugehen.

Aus der ursprünglichen Idee, einen alten Aalschöcker im Rhein zu renovieren, ist inzwischen eine soziale Bewegung entstanden, die auch dieses Jahr wieder maßgeblich soziale Projekte für junge Menschen in Bad Honnef möglich macht. Das Aalkönigkomitee schuf dafür das „Netzwerk Gewaltfrei“, welches durch Koordination des Stadtjugendring Bad Honnef verschiedene Partner und Ideen zusammenbringt und bei der Umsetzung unterstützt.

Aalkönig ermöglicht Projektförderungen für 2024

Von Marcelo Peerenboom



Foto: KJC Selhof

Inzwischen ist es Vereinen, Gruppen oder Institutionen möglich, unkompliziert für ihre Projektideen, auch spontan, eine Finanzierung zu beantragen und so vielfältige Angebote im Stadtgebiet anzubieten. Meist ist das Netzwerk sogar in der Lage, die vollständigen Kosten der Projekte zu übernehmen, auch ohne den sonst aus anderen Fördertöpfen üblichen Eigenanteil. Auch ein Antragsformular gibt es nicht: Wer eine Idee hat und aufzeigen kann, welche Kosten damit verbunden sind, kann mit einer Mail schon die Förderung beantragen.

Im letzten Jahr konnten so rund 30.000 Euro in verschiedenste Projekte investiert werden. Von sportlichen Angeboten wie der Förderung von Basketballkursen, über kulturelle Angebote wie ein Songcamp bis hin zu klassischen Gewaltpräventionsworkshops an Schulen ist vieles dabei. „Das Netzwerk sorgt aber auch für bessere Strukturen, indem die Renovierung von Jugendräumen finanziert wird“, so Stadtjugendring-Vorsitzender Marius Nisslmüller. Auch das Frauenzentrum profitiert von der Förderung und bot Beratungs-, Fortbildungs-, und Aufklärungsangebote an, womit der Umfang der jährlichen Projekte deutlich wird.

Durch ein erfolgreiches Aalkönigsfest mit der amtierenden Königin Katarina Barley und großzügigen Sponsoren und Spenden kann das Aalkönigkomitee auch in diesem Jahr soziale Projekte in Bad Honnef zur Gewaltprävention und Integration unterstützen. Eine kurze Projektbeschreibung und Kostenplan reichen dafür meist aus. Die Anträge und Fragen zur Förderung können direkt per Mail an Marius Nisslmüller (nissmueller@sjr-honnef.de), Vorsitzender des Stadtjugendrings Bad Honnef e.V., gesendet werden.

Weil Umweltschutz alle Generationen betrifft

Im Rahmen des Projektes „Bündnis goes nachhaltig“ sponsort das Bündnis für Familie in diesem Jahr Wildblumensaat für Bad Honnefer Schulen und Kitas.

„In Kooperation mit den Kinderärzten wollte man mit den Samentütchen im Siebengebirge in den vergangenen zwei Jahren sensibilisieren und auf das Thema Naturschutz aufmerksam machen. Weil die Aktion, auch die Seedbombs, so gut angekommen sind, haben die Schulen angefragt, ob wir in diesem Jahr wieder Samentütchen verteilen.“ Katja Dissmann vom Bündnis Familie erklärt, dass es dem Vorstand dann aber sinnvoller erschien, große Pakete zu verteilen, damit die Schulen und Kitas damit vor

Ort größere Flächen bepflanzen können. So wurden die Samen auch in die Ferienprogramme der OGS eingebaut und Kinder nutzen das sonnige Wetter um insektenfreundliche Wildblumengärten anzulegen.

Katja Dissmann erklärt, dass das Bündnis Familie insbesondere dazu beitragen möchte, dass Kinder und deren Familien sich Gedanken über Artenschutz und Nachhaltigkeit machen. „Außerdem profitieren die Schulgelände ebenfalls von bunten Beeten.“

Wer das Bündnis unterstützen möchte, findet weitere Informationen auf der Homepage familie-bad-honnef.de.

Sehbereiche Gleitsichtglas

Sehbereiche Multifokallinse

Ferne

Zwischenbereich

Nähe

MULTIFOKALE KONTAKTLINSEN

Optikhaus BETH seit 1985

MULTIFOKALE KONTAKTLINSEN

WIEGEL

DIE PERFEKTE ERGÄNZUNG ZU IHRER GLEITSICHTBRILLE.

Jetzt Termin buchen: www.optik-beth.de

Optikhaus Beth GmbH - Hauptstraße 74 - 53604 Bad Honnef - 02224/10198 - info@optik-beth.de - www.optik-beth.de

Die Sinatra-Story Galadinner

Sein Leben. Seine Musik. Ein Abend wie in Las Vegas.

Die Lebensgeschichte des Frank Sinatra mit seinen größten Erfolgen garantiert einen unvergesslichen Abend.

Dazu servieren wir Ihnen ein feines 3-Gänge-Menü.

Freitag, 19. April 2024, 18.30 Uhr

41 € für Bewohner / 47 € für Gäste

Bitte melden Sie sich bei unserer Rezeption unter 02224/183-0 an.

19. April

Einlass: 18.30 Uhr

WohnGut Parkresidenz Bad Honnef GmbH | Am Spitzenbach 2 | 53604 Bad Honnef | www.wohngut.de

Sportfreunde Aegidienberg setzen ein klares Zeichen gegen sexualisierte und interpersonelle Gewalt im Sport

Von Andrea Usadel



Unter der Leitung von Desiree Fritz und Hans-Peter Frost wird der Verein eine Reihe von Maßnahmen ergreifen, um eine sichere und respektvolle Umgebung für alle Mitglieder zu gewährleisten. Die BHZ-Redaktion hat beide zu ihrem Engagement befragt.

Mirco Lorenz (Vors. SFA): „Wir sind ein Sportverein mit über 65-jähriger Tradition, der jedem Aegidienberger die Möglichkeit bieten möchte, Sport zu treiben. Ich - und da spreche ich für den gesamten Vorstand - sehe unsere Aufgabe darin, dieses breite Angebot zu ermöglichen und zu erhalten. Dazu gehört natürlich auch, präventiv für die Verhinderung von Gewalt und Diskriminierung in unserem Verein einzustehen. Ich bin richtig froh, mit Desiree und Hans-Peter zwei Menschen im Verein zu wissen, denen dieses Thema eine Herzensangelegenheit ist. Ihre klare Positionierung zur Null-Toleranz-Strategie soll diesem wichtigen Vorhaben im erweiterten Vorstand das notwendige Gewicht verleihen.“

BHZ: Der Verein Sportfreunde Aegidienberg (SFA) blickt bereits auf eine über 65-jährige Vereinsgeschichte zurück und bietet Interessierten aller Altersgruppen ein vielfältiges Angebot an Breitensportarten. Auf Ihrer Homepage heißt es im Vorwort: „Das Leben in unserem Verein ist geprägt auf Tradition, menschlichem Miteinander, Fairness und ehrenamtlichem Engagement.“ In diesem Monat haben Sie in einer Pressemitteilung angekündigt, einen weiteren Schritt zu gehen, um die Umgebung Ihrer Mitglieder sicherer und respektvoller zu gestalten. Mit einer neuen Aktion möchten Sie ein klares Zeichen gegen sexualisierte und interpersonelle Gewalt im Sport setzen. Wie kam es zu diesem Entschluss und welche Aspekte sind Ihnen bei der Umsetzung dieses Vorhabens besonders wichtig?



Desiree Fritz / Hans-Peter Frost: Das Thema sexualisierte Gewalt ist ein gesellschaftliches Querschnittsproblem, dem sich auch der organisierte Sport als wichtiger Teil der Gesellschaft stellen muss. Als Verein mit einem hohen Anteil an minderjährigen Mitgliedern sind wir uns vor allem der besonderen Verantwortung im Umgang mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen bewusst. Auf Initiative des Gesamtvorstandes der SFA und nach Beschluss durch die Mitgliederversammlung haben wir uns zum Ziel gesetzt, dem Qualitätsbündnis „Schweigen schützt die Falschen! Gemeinsam gegen sexualisierte Gewalt im Sport“ des Landessportbundes NRW e.V. und der Staatskanzlei NRW beizutreten. Wichtig ist uns hierbei, unsere Trainer*innen, Sportlehrer*innen, Übungsleiter*innen so zu sensibilisieren, dass sie Verhaltensveränderungen / Auffälligkeiten bei Kindern wahrnehmen und kommunizieren können. Sie sollen wichtige Unterstützer*innen sein. Welche Mittel setzen Sie ein, um das Bewusstsein Ihrer Mitglieder zu stärken und für das Thema zu sensibilisieren?

Gewaltfreier und sicherer Sport hat in der SFA schon immer eine große Bedeutung gehabt. Um eine noch stärkere Sensibilisierung zu erreichen, haben wir eine entsprechende Ergänzung unserer Satzung vorgenommen und einen neuen Ehrenkodex entworfen, welcher von allen Trainer*innen, Übungsleiter*innen und Sporthelfer*innen unterschrieben werden muss. Auch planen wir im April zwei Veranstaltungen, um über die Aufgaben der Ansprechpersonen sowie die Wichtigkeit unserer nächsten Schritte zu informieren. Zusätzlich werden wir zeitnah einen Verhaltenskodex an alle Mitglieder der SFA aushändigen, um das Thema in die Breite des Vereins zu tragen und unsere Werte und Verhaltensnormen zu dokumentieren. Für das zweite Halbjahr planen wir außerdem, unseren Trainer*innen / Übungsleiter*innen / Sporthelfer*innen Informationsveranstaltungen des LSB anzubieten, die explizit für das Thema sensibilisieren und ihnen Sicherheit im Umgang mit Verdachtsfällen geben sollen. Mit Hilfe welcher Maßnahmen sorgen Sie präventiv für die Verhinderung von Gewalt und Diskriminierung in Ihrem Verein?

Ein ganz wichtiger Schritt ist die Bewusstmachung der hohen Präsenz des Themas für die SFA und wir kommunizieren klar, dass wir hier eine Null-Toleranz-Strategie fahren: „Wenn alle hinsehen, haben es Täter deutlich schwerer.“ Zudem müssen alle Trainer*innen, Sporthelfer*innen und Übungsleiter*innen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen, welches alle 3 Jahre erneuert werden muss. Trainings mit Kindern unter 14 Jahren sollen immer in Anwesenheit von 2 Erwachsenen durchgeführt werden. Einer unserer nächsten Schritte wird eine Risikoanalyse durch Spezialisten des Landessportbundes sein, um evtl. weitere nötige Maßnahmen im Verein zu identifizieren. Unsere Mitglieder haben außerdem die Möglichkeit, an unseren Krav Maga Trainings zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung teilzunehmen. Wir planen diese künftig auch in Form von Crash Kursen in den Ferien anzubieten. Auf welche Expertise stützen Sie sich bei der Umsetzung dieser Maßnahmen? Arbeiten Sie z.B. mit Psycholog*innen und Ärzt*innen sowie mit Organisationen für Opferschutz zusammen?

Wir haben beide die Qualifizierung zur Ansprechperson zum Schutz vor sexualisierter & interpersoneller Gewalt im Sport der Bünde, Fachverbände und Vereine des Landessportbundes NRW absolviert. Ich (Desiree Fritz) steuere durch meine Ausbildung zum Krav Maga Female Instructor und der Mut tut Gut Qualifizierung wichtige Erfahrungen und Kenntnisse bei. Darüber hinaus haben wir engen Kontakt zu den zuständigen Beratungsstellen der Stadt Bad Honnef, des Rhein-Sieg-Kreises, sowie zu Opferchutzorganisationen wie Zartbitter Köln und dem Weißen Ring. Auch der Landessportbund NRW steht uns mit viel Expertise und verschiedenen Ansprechpartner*innen zur Verfügung.

Wie verfahren Sie im konkreten Fall und wie betreiben bzw. unterstützen Sie Opfer von Gewalt?

Unsere Aufgabe in Verdachtsfällen besteht vor allem darin, als erste Ansprechpartner*innen ein offenes Ohr für die Beteiligten zu haben. Oft sind es gar nicht die Betroffenen selbst, die sich an uns wenden, sondern Trainer*innen / Übungsleiter*innen oder Sporthelfer*innen, die von Betroffenen ins Vertrauen gezogen werden oder aus anderen Gründen einen konkreten Verdacht haben. Wichtig ist es uns erst einmal „da“ zu sein. Die an uns herangetragenen Fälle werden von uns dokumentiert und wir stellen den Kontakt zur entsprechenden Fachberatungsstelle der Stadt Bad Honnef bzw. des Rhein-Sieg-Kreises her.

Auf Wunsch begleiten wir die Betroffenen bzw. Trainer*innen auch zu dem Gespräch. Dort werden dann weitere Maßnahmen besprochen und - wenn nötig - auch ergriffen. Tauschen Sie sich ggf. mit anderen (Sport-) Vereinen über die Implementierung von Maßnahmen oder Erfahrungen mit deren Umsetzung aus?

Im Rahmen der Qualifikation haben wir Kontakt zu vielen anderen Vereinen geknüpft, die das Thema ebenfalls gerade bei sich implementieren bzw. schon implementiert haben und stehen hier im engen Austausch. Wir sind dankbar über die Anregungen, Erfahrungen und Ideen, die wir dadurch erhalten.

Die BHZ-Redaktion dankt Desiree Fritz und Hans-Peter Frost herzlich für dieses Interview und wünscht viel Erfolg bei der Umsetzung dieses wichtigen Engagements für ihren Verein, die Sportfreunde Aegidienberg!

Weitere Informationen auf der SFA-Homepage:
<https://www.sf-aegidienberg.de/>
Kontakt:
 Desiree Fritz: desi.fritz@sf-aegidienberg.de
 H-P. Frost: h-p.frost@sf-aegidienberg.de

Dass Gewalterfahrungen im Sport keine Einzelfälle sind, stellte bereits die große Studie SicherImSport fest, deren Ergebnisse im Jahr 2022 von der Deutschen Sporthochschule Köln, der Universitätsklinik Ulm und der Bergischen Universität Wuppertal in Köln vorgestellt wurden. Psychische Gewalt, in Form von Erniedrigungen, Bedrohungen oder Beschimpfungen wurde am häufigsten von den befragten Vereinsmitgliedern angegeben – 63% der Befragten berichtete, dies im Kontext des Vereinssports mindestens einmal erlebt zu haben. Befragt wurden über 4.300 Vereinsmitglieder und rund 300 Sportverbände. Ein Fünftel der befragten Vereinsmitglieder berichteten gar von sexualisierter Gewalt mit Körperkontakt (z.B. in Form von unerwünschten sexuellen Berührungen oder sexuellen Übergriffen). Jedoch: Auch wenn Vereinsmitglieder angeben, solche negativen und missbräuchlichen Erfahrungen im Kontext des Vereins gemacht zu haben, gaben neun von zehn betroffenen Personen an, allgemein gute bis sehr gute Erfahrungen mit dem Vereinssport zu haben. Die generelle Beurteilung des Vereinssports fiel somit auch beim Vorliegen von Belästigungs- oder Gewalterfahrungen überwiegend positiv aus. Zudem zeigte die Studie, dass die betroffenen Vereinsmitglieder auch außerhalb des Sports in ähnlichem Ausmaß Gewalt erleben; sexualisierte Grenzverletzungen, Belästigung und Gewalt mit und ohne Körperkontakt werden sogar außerhalb des Sportkontextes häufiger als innerhalb des Sportkontextes von den Vereinsmitgliedern erlebt. Die Studie belegte somit, dass interpersonelle und sexualisierte Gewalt gesamtgesellschaftliche Probleme darstellen, die auch den Sport betreffen. „Alle Vereine sind somit gut beraten, zielgruppenspezifische Risikoanalysen durchzuführen und eigene Schutzkonzepte zu entwickeln“, hieß es im Fazit der Studie. Dass die Stadt- und Kreisverbände sowie Landesfachverbände bereits verschiedene Maßnahmen auf den Weg gebracht haben, um die Sportvereine vor Ort beim Schutz vor Gewalt zu unterstützen, belegten die Ergebnisse der Studie SicherImSport ebenfalls. (Quelle u. weitere Infos: PM 2225, Deutsche Sporthochschule Köln, 17.09.2022)

vorsortierter Kinder
FLOHMARKT
 in der
 Villa Kunterbunt
 KinderLagesstätte
WANN:
13. April 2024
von 10 bis 13 Uhr
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
WO:
 Im Erdgeschoss der Villa Kunterbunt
 Luisenstraße 43A, 53604 Bad Honnef

Anmeldung



Bereits vor zwei Jahren hatte Präsident Peter Profitlich erklärt, dass er sein Amt als Präsident bei der nächsten turnusmäßigen Wahl abgeben wolle. Seine Mitstreiter im geschäftsführenden Vorstand hatten sich – wenn auch nicht mit so zahlreichen Ehrenamtsjahren – ihrem Präsidenten angeschlossen.

So wundert es niemanden, dass zur Jahreshauptversammlung am vergangenen Freitag zahlreiche Schützinnen und Schützen ins Vereinslokal gekommen waren, um einen neuen Vorstand zu wählen. In seinem Bericht lässt Präsident Peter Profitlich noch einmal die Meilensteine seiner 36-jährigen Amtszeit Revue passieren: Das 75-jährige Jubiläum der Gesellschaft (1995), der Neubau des Schützenhauses (1999-2001), die zweimalige Durchführung eines „Großen Zapfenstreichs“ sowie die Ausrichtung des Rheinischen Schützenfestes 2005 und 2015 und letztlich die Feierlichkeiten anlässlich des nachgeholtten 100-jährigen Vereinsjubiläums 2022. Besonders bei seinen beiden Vizepräsidenten, aber auch bei den anderen Vorstandsmitgliedern bedankt er sich anschließend für die Unterstützung und treue Verbundenheit.

Wahlleiter Heinz Stang, mit über 90 Lenzen das älteste anwesende Vereinsmitglied, bedankt sich im Namen aller Vereinsmitglieder beim scheidenden Präsidenten für über 40 Jahre Vorstandstätigkeit für die Rhöndorfer Schützen. Nicht wenige hatten sich im Vorfeld Gedankens gemacht, ob und wie es gelingen könnte, Kandidatinnen und Kandidaten für einen neuen Vorstand zu finden. Sehr groß erscheinen die Fußstapfen, in die es zu treten gilt und zu zahlreich die Aufgaben, die es zu bewältigen gibt.

Gewählt wurden dann:

Ralf Wagner (Präsident), Marie-José Püllen (Vizepräsidentin), Ralf Stang (stellv. Vizepräsident und Schriftführer), Gabi Wagner (Kassenwartin). Dem erweiterten Vorstand gehören an Harald Sroke (Kommandeur), Ralf Stang (1. Zugsführer), Alvo Viehweg (2. Zugsführer), Richard Stang (Schießwart), Markus Stang (stellv. Schießwart), Nico Grebenaer (Jugendwart), Richard Thomas (Besitzer mit Schwerpunkt Anträge), Angela Stang (Besitzerin mit Schwerpunkt IT, Homepage, Datenschutz).

Gefalle ich Dir?



Das ist Toby. Der Hütehund-Mix (kastriert, 1 Jahr, 45 cm Schulterhöhe, aus Rumänien, hat nur drei Beine) sucht eine Pflegestelle oder eine Endstelle (Adoption). Toby befindet sich zur Zeit in einem Hundezimmer am Orscheider Tier- und Hundehof. Er ist sehr zutraulich und dem Menschen sehr zugewandt. Eigentlich ein Wunder, denn er hatte eine schwere Verletzung und erkundet die Welt nun auf drei Beinen. Wenn man in sein Hundezimmer kommt, ist er sofort da und freut sich über Action.

Er ist so ein richtiger Gute-Laune-Hund – zu jedem Spiel oder Blödsinn aufgeleg. Aber gegen Durchkuscheln hat er auch gar nichts einzuwenden. Der junge Rüde lernt gerade das kleine Hundeleben und es macht den Eindruck, dass er sehr gelehrt ist. Für Toby wäre es toll, wenn er in eine Pflegestelle umziehen könnte, damit dieser arbeitsfreie Hund ausgelastet ist und auch noch das Leben im Haus mit all seinen Geräuschen und Facetten kennenlernen. Wer sich vorstellen kann, ihn in Pflege zu nehmen, meldet sich gerne, aber natürlich auch Adoptanten, die ihn direkt für immer aufnehmen möchten.

Wunschzuhauses: Menschen mit Hundeerfahrung, eingezäuntem Garten und genügend Zeit für den Hund.

Kontakt: Sabine Ritzenhofen, Tel. 02683-947 38 88 (AB) oder sabine.ritzenhofen@tierschutz-siebengebirge.de



i.s.t. heißt jetzt Stephanie Troscheit Trio

Konzert im Bad Honnefer LILLO

10.05.20 UHR



Im Herbst 2021 gründete die Bad Honnefer Pianistin Stephanie Troscheit das Jazz-Trio i.s.t. (Invincible Summer Trio). In den folgenden Jahren feierte sie mit Bassist Fritz Roppel und Schlagzeuger Stephan Schneider große Erfolge in der Region und auch außerhalb des Rheinlands. Zum Musik-Repertoire gehören Werke von Esbjörn Svensson, Avishai Cohen und vor allem eigene Kompositionen. Nun hat sich die Formation mit „Stephanie Troscheit Trio“ einen neuen Namen gegeben, und mit dem Bassisten Tristan Sorg sowie dem europaweit bekannten Drummer Wim de Vries sind zusätzlich zwei neue Kollegen mit an Bord. Sorg wurde gerade erst zum „Jugend jazz“-Preisträger NRW gekürt, de Vries tourte unter anderem mit Gruppen wie Oostenwind und JazzFactor und nahm an einer Europatournee des „Glenn Miller Orchestra“ teil. Er ist festes Mitglied des Marcus Schinkel Trios. Zum ersten Mal wird das Stephanie Troscheit Trio in der Besetzung Troscheit/Sorg/de Vries am 10. Mai 2024 im Bad Honnefer LILLO zu sehen und zu hören sein. Das Konzert wird gefördert durch das Klavierhaus Klavins (www.klavierhaus-klavins.de), das für dieses Konzert einen Flügel bereitstellt!



Gute Nachrichten für Jazzfreunde: Im LILLO wird es weiterhin erstklassige Jazzmusik geben. Das teilte Initiator Hans-Bernd Kittlaus auf Anfrage mit. Zunächst sollte die Reihe in der Eventlocation an der Rheinpromenade im April wegen zu geringer Besucherzahlen ausfallen.

Nun gibt es eine neue Vereinbarung mit den LILLO-Inhabern, den Brüdern Müller und Kittlaus, nach der der Jazzfachmann selbst als Veranstalter auftritt. Einen Sponsor gibt es mittlerweile auch. Allerdings macht Hans-Bernd Kittlaus die Zukunft vom Zuspruch der kommenden Konzerte am 3.5. (Martin Sasse + Marcus Bartelt) und 2.6. (brasilianischer Jazz) abhängig. Außerdem müsste dringend ein neues Klavier gefunden werden, da das bisherige in keinem guten Zustand ist.



05.04
 Zeughaus hautnah
 Bergstr. 21
 20.30 Uhr

Ernst Nellessen u. Victor Balaguer
 Saxofon u. Gitarre

Junge Philharmonie Köln in Bad Honnef

Die Konzertsaison 2024 der Jungen Philharmonie Köln wird im Frühjahr in Bad Honnef fortgesetzt. Chefdirigent Volker Hartung und seine Junge Philharmonie Köln freuen sich darüber, nach dem riesigen Erfolg im letzten Jahr in Königswinter, nun durch Unterstützung von ENGEL & VÖLKERS, ein erstes Konzert im wunderschönen Kursaal Bad Honnef ankündigen zu können.

Humorvolle, unterhaltsame und unvergessliche Momente erwarten Sie am 21. April 2024 zur Matinee um 11 Uhr im außergewöhnlichen Ambiente des Kursaals mitten im Zentrum von Bad Honnef. Mit klassischen Highlights wie z. B. Vivaldi's „Frühling“ aus den „Vier Jahreszeiten“, Georg Philipp Telemann's Suite für Flöte und Orchester, Mozart's Salzburger Symphonie, sowie virtuoseren Werken von Jules Massenet und Pablo de Sarasate laden Volker Hartung und das Kammerorchester Junge Philharmonie Köln Sie zu einer Zeitreise vom Barock zur Romantik und ihre geniale Musik von Venedig über Salzburg nach Bad Honnef ein.

Die Musikerinnen und Musiker haben sich in die Spielweise und Klangästhetik der Zeit vertieft und interpretieren populäre Klassik in ihrem einzigartigen Stil, umrahmt von virtuoseren Solostücken. Seit nunmehr 50 Jahren präsentiert Volker Hartung auf seine bezaubernde Art seinem Publikum ernsthafte, heitere und zugleich besinnliche Programme aus dem reichen Repertoire der populären Klassik. Mit seiner energiegelassen und humorvollen Art begeistert er immer wieder sein Publikum und stellt so eine Verbindung von Orchester, Musik und Auditorium her. Vom Einsteiger bis zum Kenner: jeder findet bei seinen Konzerten Zugang zu den vielfältigen Facetten der klassischen Musik. Unter ihrem Dach ist eine einzigartige Plattform entstanden, die jungen Preisträger/Innen internationaler Instrumentalwettbewerbe die Gelegenheit bietet, über die Grenzen ihres Berufslebens an außergewöhnlichen Konzert-Projekten teilzunehmen. Sie wird durch „Freunde und Förderer der Jungen Philharmonie Köln e.V.“ einen

als gemeinnützig anerkannten Förderverein geführt, der die Mission des Orchesters als musikalischer Botschafter einer friedvollen Welt durch die Integration zahlreicher ausländischer, nun in Deutschland lebender junger Künstler, unterstützt. EINTRITTSPREISE: Erwachsene 49 € (1. Kategorie), 39 € (2. Kat.), 29 € (3. Kat.) Studenten 19 €. Kinder bis 12 Jahren in Begleitung eines vollzählenden Erwachsenen haben freien Eintritt.



KM 76 KulturMeile
kulturmeile-siebengebirge.de

- 05.04. Offene Bühne | Ernst Nellessen u. Victor Balaguer, Zeughaus, Bergstr. 21, 20.30 Uhr
- 07.04. Maxim Burtsev Trio mit Jakob Jäger, Mathieu Clement | LILLO, Rheinpromenade 4, 18 Uhr
- 21.04. Junge Philharmonie Köln | Kursaal, Hauptstr., Bad Honnef, 11 Uhr
- 27.04. Duo Jazzin | Zeughaus Kleinkunst hautnah, Bergstr. 21, 20 Uhr
- 03.05. Martin Sasse + Marcus Bartelt | LILLO, Rheinpromenade 4, 20 Uhr
- 08.05. Cole Quest & The City Pickers | Live im Weingut, Weingut Broel, Rhöndorf, 19.30 Uhr
- 10.05. Stephanie Troscheit Trio | LILLO, Rheinpromenade, Bad Honnef, 20 Uhr
- 08.06. 7 Mountains Music Night | Kneipen und Restaurants in BH und Köwi, 20 bis 24 Uhr

Die Adresse für Brillen und Kontaktlinsen in Bad Honnef.

Optikhaus
BETH
seit 1985

Optikhaus Beth GmbH
Hauptstraße 74 - 53604 Bad Honnef
Tel: 02224/10198 - info@optik-beth.de - www.optik-beth.de



SAX & Tapes

Jazz | Latin | Ballads | Evergreens | Pop
Für Hochzeiten, Empfänge, Ausstellungen,
private Feiern u.v.m.

Ernst Nellessen
Löwenburgstraße 25a | 53604 Bad Honnef
0160-97817162 | erne@sax-and-tapes.de

Nachrichten | Fotos | Videos

HONNEF
heute.de

Schnell informiert | Bad Honnef und Region

KINDERKLEIDUNG UND SPIELZEUG
FLOHMARKT
IM
PARKKINDERGARTEN HAGERHOF
20. April 2024
10:00 - 13:00

ANMELDUNG FÜR VERKÄUFER: UNTER: FÖRDERVEREIN@PARKKINDERGARTEN.DE

Siedlungs-
Floh-
MARKT
Schauen Sie vorbei!

10-16 Uhr
Bad Honnef
Grafenwertherstraße &
untere Karlstraße

Mai
01
2024

30. März
Disco Safari Party, LILO, Rheinpromenade, 21 Uhr

01. April
Flohmarkt Rottbitze, Vorteil Baucenter Rottbitze Rottbitzer Straße 77, Bad Honnef

06. April
Dragons Rhöndorf vs. TEAM EHINGEN URSPRING, 19 Uhr DragonDome

07. April
HFV gegen FC Hertha Rheidt, 15 Uhr, Menzenberger Stadion
SF Aegidienberg gegen FC Kosova, 15.15 Uhr, Am Sportplatz
HFV II gegen TuS Altenrath, 12 Uhr, Schmelzetalstraße
SF Aegidienberg II spielfrei

09. April
Rentenberatung, Rathaus, 15 bis 17 Uhr

13./14. April
Fühl dich Frühlich, Bad Honnef City, 11 bis 19 Uhr. Verkaufsoffenes Wochenende.

Bad Honnef
Selhoflohm
Termin 2024:
Sonntag, 23. Juni
11-18 Uhr

Anmeldung und Information:
juergess@posteo.de
oder
selhoflohm@gmx.de



talentCAMPus „Eskalativ kreativ“ im Jugendtreff Aegidienberg - Fotos: Ulrich Dohle (Mehr in der nächsten Ausgabe)

KINDER-FLOHMARKT

13.04.2024
14:30 - 16:30 Uhr

Ev. Kindertagesstätte
Unterm Regenbogen
Fellweg 14
53604 Bad Honnef

Der Förderverein Unterm Regenbogen lädt zu einem Flohmarkt mit Livemusik und Speisen, sowie Getränken zu familienfreundlichen Preisen ein!

Informationen für Verkäufer:
Melden Sie sich bitte unter selhoflohm@posteo.de an.
Auflauf für Verkäufer ab 14:00 Uhr
Teilnahme gegen 5 € Standgebühr und eine Kuchenspende

Bundesfreiwilligendienst (Bfdl)
in der Offenen Jugendarbeit

Sammle 1 Jahr Erfahrung im sozialen Bereich

Monatliche Bezahlung

In Bad Honnef oder Aegidienberg

sjr-honnef.de/jobs

Stellenausschreibung

Sozialarbeiter*in / Sozialpädagoge*in
(Offene / Aufsuchende Jugendarbeit)

Offene Jugendarbeit im Team

Vielfältige Möglichkeiten

Bezahlung nach TVöD SuE, S11b

Vollzeit oder Teilzeit möglich!

sjr-honnef.de/jobs

Impressum

Bad Honnefer Zeitung (BHZ)
Karlstraße 82, 53604 Bad Honnef,
Telefon: 01728672491
info@badhonner-zeitung.de
badhonner-zeitung.de
Bankverbindung: Kreissparkasse Köln
DE03 3705 0299 0075 0051 24

Herausgeber: Verein zur Erhaltung lokaler Medien und Kultur e.V.
Redaktion/Anzeigen: Laura Solzbacher (V.i.S.d.P.), Rainer Hombücher, Rolf Thienen
Redaktion Aegidienberg: Andrea Usadel, aeg@badhonner-zeitung.de
Druck: Siebengebirgs-Druck GmbH & Co. KG, Karlstraße 30, 53604 Bad Honnef, Tel: 0 22 24 / 24 62, info@siebengebirgsdruck.de
Ersterscheinungsjahr 2023.

Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder, Grafiken übernehmen wir keine Verantwortung. Wir behalten uns vor, Briefe von Leserinnen und Lesern zu kürzen.